

Meeraner Zeitung[®]

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 150

20. Juli 2012



11. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Sommerferien und Sommerthemen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Schülerinnen und Schüler erhalten in diesen Tagen ihre Abschlusszeugnisse und Jahreszeugnisse. Ihnen gilt eine besondere Aufmerksamkeit. Weil wir die Erwartungen und Hoffnungen unserer jungen Menschen kennen, sei wiederholt, was nicht oft genug gesagt werden kann: Wir tragen dafür Verantwortung, dass wir ihnen Chancen bieten, in unserer Stadt, in unserer Region eine gelungene Lebensführung zu ermöglichen, das heißt Schule, Ausbildung, Beruf.

Vieles ist dafür in den letzten 22 Jahren schon auf den Weg gebracht worden. Meerane ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort mit über 7.000 Arbeitsplätzen. Geschaffen durch die Unternehmen und ihre Beschäftigten. Darüber können wir froh und stolz sein. Dennoch bleibt die Ausgangsfrage: Welche Grundlagen und Voraussetzungen sind für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung (z. B. Vollbeschäftigung) unverzichtbar, die dauerhaft gesichert sein soll? Eine Antwort darauf: Wir müssen auch weiterhin Investitionen ermöglichen. Meerane und Crimmitschau nehmen diese Verantwortung an und streben gemeinsam danach,

weitere Gewerbeflächen an der Autobahn für Investitionen zu entwickeln und zur Verfügung zu stellen. Hier können 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen, die für Menschen Grundlage für eine gelungene Lebensführung und für Lebensqualität sind.

Wie wir heute die Weichen stellen, davon hängt das Leben künftiger Generationen in ganz entscheidendem Maße ab. Eine Weiche wurde 1990 für die Region gestellt. Das VW-Werk in Mosel/Zwickau. Ein Glücksfall.

Der Automobilbau ist heute das industrielle Herzstück der Region. Daran arbeiten wir weiter.

Es steht außer Zweifel, dass es ohne gemeinsames Handeln nicht geht. Deshalb setzen wir auf die Vernunft und die Einsicht aller Beteiligten, um den jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu geben.

Ein anderes Thema. Unser (nasses) Wetter im Juli. In Folge das Unglück in der Kleingartenanlage des Obst- und Gartenbauvereins am Stadtpark durch eine umgestürzte Roteiche. Oft werde ich in diesen Tagen gefragt, wie denn die amerikanische Roteiche in den Meeraner Stadtwald kommt. In aller Kürze: Sie wurde im 18. Jahrhundert in Europa eingeführt und häufig als Parkbaum



Am 13. Juli erhielten die Abschlussklassen der Tännichtschule ihre Zeugnisse. Schulleiterin Helga Szymanowski gratulierte den Schülern zum erfolgreichen Schulabschluss. Foto: Hönsch

angepflanzt. So auch um 1900 in unserer Stadt. Die Roteiche hat im Vergleich zu anderen Baumarten hohe Wuchsleistungen. Mit rund 120 Jahren erreicht die Roteiche ihr Lebensende. Sie bevorzugt frische Böden. Bei ungünstigen Standorten wird die Roteiche von Wurzelfäule befallen, die zu Wurzelbrüchen führen kann. So geschehen am 9. Juli. Keine einfache Lage. Wegweiser aus schwierigen Situationen kann nur die Analyse ihrer Ursachen sein, um zu Lösungen zu kommen. Und: Die Lösungen müssen um-

gesetzt werden. Deshalb die Entscheidung, zur Gefahrenabwehr die risikobehafteten Roteichen zu entfernen und bis dahin die Aufenthalte in den gefährdeten Bereichen einzuschränken. Für diese nicht einfache Entscheidung bitte ich um Ihr Verständnis. Vielen Dank.



Lothar Ungerer
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Klaus-G. Orth

Familienrecht
Erbrecht/Sachenrecht
Immobilienrecht
Schuldrecht

René Paul

Fachanwalt
für Arbeitsrecht
Baurecht
gewerbl. Rechtsschutz
Gesellschaftsrecht

Franziska Schumacher

Familienrecht
Mietrecht
Verkehrsrecht
Reiserecht

Alexander Schmidt

Strafrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht
Medizinrecht
Veterinärrecht

Dr. Jürgen Martens

Zulassung ruht gem. § 4
Sächs. Ministergesetz

*Professionelle Beratung in allen Rechtsfragen**Besprechungstermine auch samstags*

MARTENS, ORTH & KOLLEGEN

Anwaltssozietät

08393 Meerane • Schwanefelder Str. 1b • Telefon 03764 1811-0 • Fax 03764 1811-81 • eMail: mail@mok-anwaelte.de

Rechts-Tipp



Neues aus dem Arbeitsrecht

Neue Entwicklungen im Urlaubsrecht waren in den letzten Jahren durch Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs initiiert und betrafen die Wirksamkeit von zeitlich beschränkten Übertragungsmöglichkeiten des gesetzlichen Mindesturlaubsanspruchs. Nunmehr hat das Bundesarbeitsgericht in seiner Entscheidung vom 19.06.2012 eine - einmal nicht vom Europäischen Gerichtshof initiierte - Rechtsprechungsänderung hinsichtlich des Urlaubsabgeltungsanspruchs, § 7 Abs. 4 BUrlG, vorgenommen. Bislang galt der Urlaubsabgeltungsanspruch als Ersatz (Surrogat) für den wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr erfüllbaren Urlaubsanspruchs. Nach neuer Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes ist der Urlaubsabgeltungsanspruch ein reiner Geldanspruch und damit unabhängig von der Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitsfähigkeit des Arbeitneh-

mers und dem Fristenregime des Bundesurlaubsgesetzes. Dies bedeutet, dass der Urlaubsabgeltungsanspruch, zumindest den gesetzlichen Mindesturlaub betreffend, bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht innerhalb der gleichen Fristen geltend gemacht werden muss, wie ggf. ein bestehender Urlaubsanspruch (Naturalanspruch). Das Bundesarbeitsgericht hat mit der neuen Entscheidung die über Jahrzehnte geltende Surrogatstheorie aufgegeben. Für die Parteien des Arbeitsverhältnisses ergeben sich hieraus weitergehende Ansprüche oder Risiken.

RA Paul

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Steuer-Tipp



Schüler und Studenten im Ferienjob

Die bevorstehende Ferienzeit bzw. die vorlesungsfreien Wochen werden viele Schüler und Studenten wieder nutzen, um ihren Geldbeutel aufzubessern. Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist die Beschäftigung von Jugendlichen ab dem 15. Geburtstag während der Schulferien für maximal vier Wochen im Jahr zulässig. Kinder über 13 Jahre dürfen mit Einwilligung der Eltern maximal zwei Stunden am Tag und höchstens fünf Tage in der Woche beispielsweise Zeitungen austragen.

Der verdiente Arbeitslohn ist grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Dem Arbeitgeber sind deshalb die individuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale bekannt zu geben. Dafür stellt das Wohnsitzfinanzamt eine amtliche „Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug“ aus, die in den meisten Fällen Steuerklasse 1 und eine eventuelle Religionszugehörigkeit ausweist. Handelt es sich allerdings um eine Aushilfs- oder Teilzeitbeschäftigung bis zu 400 €, kann der Arbeitgeber die Lohnsteuer alternativ auch pauschalisieren. Im Regelfall ist der Lohnsteuerabzug nach Steuerklasse 1 aber günstiger als die Pauschalierung, weil die einbehaltene Lohnsteuer nach Ablauf des Kalenderjahres vom Finanzamt wieder erstattet wird.

Arbeiten Schüler nur kurzfristig, also längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr, ist der Verdienst sozialversicherungs-

frei. Bei geringfügigen (Dauer-) Beschäftigungen mit maximal 400 € pro Monat hat der Arbeitgeber pauschale Abgaben zur Kranken- und Rentenversicherung von 13% bzw. 15% abzuführen. Arbeitslosenversicherung fällt bei Schülern allgemein bildender Schulen nicht an.

Vom Grundsatz, dass Beschäftigungen gegen Entgelt der Sozialversicherungspflicht unterliegen, werden Studenten unter bestimmten Voraussetzungen ausgenommen. Z. B. ist eine Beschäftigung von maximal 20 Stunden pro Woche oder ausschließlich in den Semesterferien kranken-, pflege- und arbeitslosenversicherungsfrei. Allerdings unterliegen Studenten der Rentenversicherungspflicht, wenn sie eine mehr als geringfügige Beschäftigung aufnehmen. Den Beitrag von zurzeit maximal 19,6% tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber dann gemeinsam. Bei geringfügigen Beschäftigungen hat der Arbeitgeber genau wie bei Schülern 15% pauschalen Rentenversicherungsbeitrag zu zahlen. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

merten
steuerberaterin
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Ulrike Merten Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon 03764 186068-0
Telefax 03764 186068-9
www.steuerberaterin-merten.de

Die Rose des Monats

überreicht **MZ** an



♥ **das Tännichtschule-Team**
für die Partnerschaft mit der
Hellbergschule Lörrach.

Gesundheits-Tipps

Freitag, 27.7., 9.30 Uhr: Vortrag zum Thema: Knieschmerzen – wenn das größte Gelenk weh tut

Das größte unserer Gelenke ist das Knie: Unzählige Male beugen, strecken und drehen wir das Knie am Tag. Besonders belastend für das Kniegelenk ist seine Stoßdämpfer-Funktion, die es hat, wenn wir gehen, joggen oder springen. Schmerz ist ein Warnsignal, das unser Körper aussendet, wenn irgendetwas nicht stimmt. Sie sollten jeden Schmerz ernst nehmen.

Die Symptome: Knieschmerzen können in vielen Varianten auftreten. Patienten berichten von pochenden, brennenden, drückenden, ziehenden oder stechenden Schmerzen. Während der eine ganz plötzlich Knieschmerzen fühlt, schleppt sich der andere schon länger damit he-

rum, bei manchen Betroffenen ist der Knieschmerz gar chronisch. Wie die Knieschmerzen selbst können auch deren Ursachen verschieden sein. Es gilt deshalb: Wenn Sie Knieschmerzen verspüren, suchen Sie einen Facharzt auf, der die Ursache abklären kann und Ihnen eine geeignete Therapie verschreibt.

Nicht-operative Therapien: Physiotherapie und Manuelle Therapie, Wasser- und Bädertherapie, Wärme- oder Kältebehandlung, Muskeltraining und kontrollierte Bewegung, Ultraschall- und Elektrotherapie, Bandagen, Gehstützen (orthopädische Hilfsmittel). Im Anschluss an den Vortrag werden praktische Übungen gezeigt und (wer möchte) gemeinsam

durchgeführt. Denn: durch den stetigen Schmerz entsteht eine unvermeidbare Fehlbelastung der

Hüften und der Wirbelsäule, dieser Fehlbelastung können Sie vorbeugen! Wir beraten Sie gern. Ihre:

Praxis für PHYSIOTHERAPIE + MOTOPÄDIE
Daniela Schilling
BOBATH – VOJTA – MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
08393 Meerane · Marienstraße 18 · Telefon 03764 171170

• Bobath	• Skoliotherapie
• Vojta	• Massage, auch Zentrifugal
• Manuelle Therapie	• Fango
• Manuelle Lymphdrainage	• Elektrotherapie
• Zweizellenbäder	• Ultraschall
• Craniosacrale Therapie	• Schröpfen
• Reflexzonentherapie	• Akupressur
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn	• Schlingentisch
• Eisbehandlung	• Psychomotorik
• Funktionstraining und Rehasport	• Gesundheitskurse § 20

www.physioschilling.de

MZ Exklusivinterview

Über den Dächern von Meerane unterwegs

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister übernimmt Kehrbezirk

Auf seinem schwarzen T-Shirt steht deutlich sichtbar: „Glücksbringer“, und die leicht geschwärzten Wimpern und Augenbrauen künden davon, dass sein Job eine rußige Angelegenheit sein muss. Die Rede ist von Lars Uhlig, dem neuen Bezirksschornsteinfegermeister (BSM). Er übernimmt ab sofort einen Kehrbezirk in Meerane und Umgebung und hat damit in den nächsten sieben Jahren alle Hände voll zu tun. Denn die sogenannte Bestellung ist vom Gesetzgeber auf diese Frist festgeschrieben. Derzeit verschafft er sich einen Überblick über den Bestand an Feuerstätten und überarbeitet die dazugehörigen Bescheide. Ab 1. August ist er dann mit einem Schornsteinfegergesellen unterwegs.

MZ Herr Uhlig, bevor wir zu den gesetzlichen Neuerungen kommen möchten wir gern wissen, wie man Schornsteinfeger wird?

Lars Uhlig: Ich bin durch Zufall in diesen Beruf „gerutscht“. Nach der Wende war ich mit der Schule fertig, und die Suche nach einem Ausbildungsberuf war ja damals etwas verwirrend. Kurzerhand nahm mich mein Onkel, welcher damals Bezirksschornsteinfegermeister war, einfach mal auf die Dächer mit und ließ mich den Beruf des Essenkehrers hautnah erleben. Von da an hatte ich mich in diesen Beruf verliebt, machte den Gesellenbrief, später den Meister und freue mich nun riesig, einen eigenen Kehrbezirk betreuen zu dürfen.

MZ Warum ist das so etwas Besonderes?

Lars Uhlig: Ganz einfach. Man muss sich für einen Bezirk bewerben und hofft natürlich auf die Zusage – Bestellung genannt. Mittlerweile bin ich einer der letzten in Sachsen, die sich überhaupt Bezirksschornsteinfegermeister nennen dürfen. Das ist schon etwas Besonderes, gerade dann, wenn man den Beruf auch sehr gerne ausübt.

MZ Sie sind dann aber künftig zu zweit unterwegs?

Lars Uhlig: Ja, das ist im Gesetz so verankert, dass sich ein Meister zusammen mit einem Gesel-

len in den sieben Jahren um den Kehrbezirk kümmert. Schließlich gilt es, mindestens zwei Feuerstättenbescheide innerhalb dieser Frist zu erlassen.

MZ Warum ist das notwendig?

Lars Uhlig: Weil es das Schornsteinfegergesetz (SchfG) vorschreibt. Dort ist verankert, dass sämtliche Schornsteine, Feuerstätten, Verbindungsstücke und Lüftungsanlagen oder ähnliche Einrichtungen auf ihre Feuersicherheit in den Gebäuden überprüft werden müssen. Außerdem müssen wir auch den geplanten Bau von diversen Anlagen überprüfen und dürfen diese nur genehmigen, d.h. abnehmen, wenn diese keine Gefahr darstellen.

MZ Das klingt sehr gesetzestastig.

Lars Uhlig: Das ist es auch. Deshalb gehören zur Meisterqualifikation auch umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht. So gilt es, korrekte Bescheide zu erlassen, die dem Hausbesitzer auch eine Hilfe sind, seine Feuerstätten in Schuss zu halten. Schließlich ist er für die Sicherheit in seinem Haus verantwortlich.

MZ Die gesetzliche Neuregelung sieht vor, dass bis zum 31. Dezember 2012 alle Feuerstätten in Augenschein genommen werden müssen und ein Bescheid ausgestellt wird. Wie läuft das derzeit in Meerane?

Lars Uhlig: Ich arbeite mich gerade ein und habe noch einige Altlasten zu übernehmen. Diese Frist kann ich deshalb auf keinen Fall einhalten und bin dankbar für das Verständnis in meinem Kehrbezirk. Bisher haben mich die Meeraner sehr freundlich aufgenommen.

MZ Apropos freundlich aufgenommen: Ist es nicht so, dass ein Schornsteinfeger gern in die Arme genommen oder angefasst wird, weil er eben als Glücksbringer gilt?

Lars Uhlig: Das stimmt. Aber die Zeiten haben sich da geändert. Als ich mit diesem Beruf begann, haben mich öfters mal beherzte Mädels gedrückt. Jetzt ist die Jugend da eher verhalten. Man will sich nicht schmutzig machen



Bezirksschornsteinfegermeister Lars Uhlig

Foto: kaba

und winkt lieber von weitem. Die ältere Generation hingegen hat damit gar keine Probleme und kommt nach wie vor herüber, um den Schornsteinfeger anzufassen und sich das Glück zu erhoffen.

MZ Eine Frage noch zum Schluss: Momentan pendeln Sie von Chemnitz nach Meerane. Wie gefällt Ihnen Ihre neue Wirkungsstätte?

Lars Uhlig: Wie bereits erwähnt, bin ich bisher sehr freundlich von den Meeranern empfangen worden. Ich könnte mir durchaus vorstellen, meinen Wohnsitz zu

wechseln, da ich ungebunden bin. Aber ich habe derzeit gerade alle Hände voll zu tun. Ein Umzug wäre aber durchaus denkbar.

MZ Vielen Dank für das Gespräch. Für Ihre bevorstehende Tätigkeit wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Hinweis: Lars Uhlig steht für Fragen rund um den Feuerstättenbescheid unter der Rufnummer 0151/23609709 oder per E-Mail BSM-Lars-Uhlig@t-online.de jederzeit zur Verfügung.

Am 28. Juli Sommerfest im Kursana-Domizil

Am Sonnabend, 28. Juli 2012, findet von 14 bis 18 Uhr im Haus Ost des Kursana-Domizils das traditionelle Sommerfest statt. Auf dem bunten Programm stehen u.a. eine Travestie-Show und natürlich viel Musik. Dazu gibt

es Leckeres vom Grill, Schmackhaftes aus Topf und Pfanne, hausgemachte Salate, Kaffee und Kuchen sowie frisches Bier vom Fass.

Dazu sind Einwohner und Gäste sehr herzlich eingeladen.

Abgefahren!

Engagierter Fahrer für Kleintransporter ab September 2012 gesucht;

PKW-Führerschein · zuverlässig · einsatzbereit · flexibel auf Abruf · freundlicher Umgang im Kundenkontakt Basis „geringfügige Beschäftigung“

Bewerbung schriftlich an:
SCHWARZ Medien-Center GmbH, Guteborner Allee 8,
08393 Meerane, E-Mail: info@schwarz-medien-center.de

Bewerbung bitte bis: 10. August 2012



Hoch-, Tief- und Trockenbau sowie Türen und Tore

04626 Schmölln
Am Lindenhof 15Telefon:
[034491] 53 60
Telefax:
[034491] 53 610

www.Raiffeisen-Garten.de

**Gunther Arens**
DachdeckermeisterAugust-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz
Telefon 034493 71465
Telefax 034493 71466
Funk 0172 9568811

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Flachdachbegrünung
- Dachstuhlverbesserung
- Wärmedämmung nach EnEV 2009

... direkt an der B 93
zwischen
Gößnitz und Meerane

Lippert

— Autolackiererei —

- Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- Karosserieeinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- Industrielackierungen
- Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

08393 Meerane/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

Mein sicheres Zuhause.

Diamantene Hochzeit**KURSANA**
DOMIZIL

Kurz nach ihrem Einzug in unsere Einrichtung, feierten Herr und Frau Stubenrauch, ihr 60. Ehejubiläum, die Diamantene Hochzeit. Im Gespräch hatte ich erfahren, dass die beiden sich schon seit der Schulzeit kennen. Geboren in Ostpreußen, gingen sie täglich den gemeinsamen Schulweg. Nach dem Krieg wurden sie durch die Flucht nach Deutschland getrennt. Jeder hatte seine eigene Zeit und seinen eigenen Weg. Ein paar Jahre später trafen sie sich in Meerane wieder und heirateten im Jahr 1952. Zusammen haben sie einen Sohn, eine Schwiebertochter und eine Enkelin, die sich sehr liebevoll um die Eltern kümmern.

Wir wünschen Familie Stubenrauch weiterhin viel Gesundheit und Glück sowie noch viele, schöne gemeinsame Jahre. U. Koch

**Halbjährige Ausbildung zur Pflege von Dementen erfolgreich beendet**

Mit der Übergabe der Weiterbildungs-Zertifikate endete Mitte Juni 2012 für 18 Pflege- und Betreuungskräfte des Kursana-Domizils Meerane eine halbjährige Qualifizierung im Rahmen des psychobiografischen Pflege-modells nach Prof. Böhm.

Die Anwendung dieses Modells hat das Ziel, eine deutliche Verbesserung der Pflege von dementen Menschen zu erreichen. Dabei geht es vor allem um eine Reaktivierung des Erkrankten, um Symptomlinderungen ohne Einsatz von Psychopharmaka, um die Erhöhung des Selbstwertgefühls beim Dementen sowie um eine Verbesserung der Pflegequalität durch „seelische Pflege“.

Dazu Andrea Tannert, Direktorin des Kursana-Domizils und Teilnehmerin des Lehrgangs: „In-

dem wir die Psychobiografie des Einzelnen genau analysieren, sind wir erheblich besser in der Lage, individuell mit jedem Bewohner im Demenzbereich zu arbeiten. Wichtig ist da die Erkenntnis, dass sich die Kranken nicht nach uns richten müssen, sondern wir uns nach ihnen. Gutes zu tun in der Pflege von Dementen, das sollte selbstverständlich sein, wir wollen aber auch Gutes bei dem älteren Menschen bewirken. Gerade dafür hat uns die sechsmonatige Qualifizierung eine Menge an Wissen gegeben.“

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zum psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Böhm hat das Kursana-Domizil Meerane ein Alleinstellungsmerkmal in der Fachpflege Demenz.

Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich**Wir bieten Ihnen
ein sicheres Zuhause**

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Hauseigene Küche
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizile Meerane, Haus Hirschgrund, Haus Höhenweg und Haus Ost, Oststraße 126
08393 Meerane, Telefon: 0 37 64 . 4 08 - 1 01, E-Mail: kursanameerane@dussmann.de



www.kursana.de

kursana
DOMIZIL

Auf der Suche nach dem Zuckertüten-Baum

Am 21. Juni, um 8.30 Uhr, begann für die Vorschulkinder vom Kindergarten „Buratino“ eine Schnitzel-Jagd, auf der Suche nach dem Zuckertüten-Baum, der sich im Hotel Meerane befinden sollte. Durch zwei fleißige Zuckertütenzwerg, die den Kindern die Spur gelegt hatten, gelang es durch viel Geschick und Wissen, das Ziel zu erreichen. Am Hotel Meerane angekommen, wurden die Vorschüler herzlich empfangen. Im Hotel führten die Sonnenkäferkinder und die Winnie-Puuh-Kinder ein kleines Programm auf und wurden im Anschluss mit tollen Zuckertüten belohnt. Auch das leckere Mittagessen bereitete große Freude. Die Vorschulkinder des Kindergartens „Buratino“ sowie Erzieher und Eltern sagen Danke!

Ein besonderer Dank gilt auch dem Garten-Center Dehner für die reich gefüllten Zuckertüten, die dieses Jahr wieder besonders süß waren! Später wartete noch ein aktionsreicher Nachmittag mit Eltern und Großeltern auf die Mädchen und Jungen und natürlich die traditionelle Übernachtung im Kindergarten. Für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt. Vielen Dank an alle, für diesen schönen Tag! B. Weiß



Treffen mit Poldi – dem Polizeidinosaurier

Am 19. Juni 2012 war es soweit, die Vorschulkinder vom „Buratino“ haben Poldi in der Sachsenlandhalle in Glauchau getroffen. Die Aufregung war groß und die Überraschung umso mehr, als Poldi dann in der Sachsenlandhalle einmarschierte, mit den Kindern tanzte und tolle Spiele machte. Anschließend gab es noch ein Foto mit Poldi und den Kindern. Eine Polizeihund-Vorführung brachte die Kinder zum Staunen. Danach riss das Stauen nicht ab, denn die Kinder konnten sich ein Polizeiauto, ein Polizeimotorrad und einen Feuerwehrranwagen anschauen. Als Höhepunkt landete ein Polizeihubschrauber,

mit dem die Kinder auch auf Tuchfühlung gehen konnten. Dieses Erlebnis werden die Kinder nie vergessen. Für diesen besonderen Tag möchten sich die Sonnenkäferkinder, die Winnie Puuh-Kinder und die Erzieher recht herzlich bedanken! B. Weiß



Meeraner Buchhandlung spendet Jugendclub Bastelmateriale

Sehr gefreut hat sich das Mitarbeiterteam des Jugendclubs „Beverly Hill's“ e.V. über eine ganz spezielle Spende der Buchhandlung Goerke Meerane. Die Inhaberin Silvia Hengmith überreichte ein großes Paket Bastelmateriale, nachdem sie erfahren hatte, dass kreative Beschäftigung für Kinder beim Meeraner Jugendclub einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Spende kommt also letztendlich den Meeraner Kids zugute, die u.a. beim Oster-, Herbst-, Weihnachts- und Muttertagsbasteln kleine Kunstwerke herstellen können. Die Jugendclub-Mitarbeiter Susann Rosenbaum und Sebastian Reichenbach bedankten sich im Namen der Kinder ganz

herzlich bei Frau Hengmith. Der nächste Bastelnachmittag findet übrigens am 29. Oktober 2012 (Herbstbasteln) statt.



(v.l.n.r.): Sebastian Reichenbach, Silvia Hengmith, Susann Rosenbaum, Kinder des Jugendclubs.

1902 – 2012

110 Jahre Haus „Friedenshöhe“

Einladung

Vor 110 Jahren wurde das Haus „Friedenshöhe“ errichtet. In all den Jahren hat es vielen Menschen Unterhaltung, Pflege und ein Dach über dem Kopf gegeben. Aus diesem Anlass möchten wir gern mit Ihnen das Bestehen des Hauses bei einem Sommerfest feiern. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Alfaa e.V. (Alternatives Leben für abstinenten Alkoholabhängige)

Ort: Haus „Friedenshöhe“
Crotenlaider Straße 32
08393 Meerane

Wann: 27. Juli 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Westsächsische Wohnbaugenossenschaft eG Meerane



**Auch möblierte Zimmer,
z.B. für Studenten, Azubis
u.a.**

Wir sind im Internet mit Wohnungsgrundrissen zu finden.

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!



*Ihr Partner für
günstiges Wohnen*

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529



1 87 50

*Sprechen
Sie mit uns!*

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

Sport



Badminton: 5 Podestplätze in den Bezirks-Abschlussranglisten für den Meeraner Nachwuchs

Mit den Wettkämpfen in der Altersklasse U15 am 30.06.2012 in Röhrsdorf ging die Serie der nur im Einzel ausgetragenen Bezirksranglisten-Turniere 2012 zu Ende. So wie in den vergangenen Jahren war der Nachwuchs der SG Meerane 02 auch in dieser Saison sehr erfolgreich. Insgesamt 17 Mädchen und Jungen der SG nahmen in den vier Nachwuchs-Altersklassen U11 bis U19 teil. Sie schafften in den 16 Turnieren 25 Podestplätze. In den Abschlussranglisten, für die die besten drei Ergebnisse aller jeweils vier Turniere gewertet werden, sprangen dadurch zwei erste, ein zweiter und zwei dritte Plätze heraus. Platz eins erkämpften sich Emily Ehm (U13) und Johanna Hoffmann (U19), Platz zwei Eric Pogge (U19), Platz drei Annalena Keller (U11) und Christin Winkler (U19).

Annalena Keller wird Dritte in der U11 Bei den Jüngsten – in der Altersklasse U11 (unter 11 Jahre) – nahmen alle sechs Meeraner Mädchen und Jungen zum ersten Mal an den Turnieren auf Bezirksebene teil. Dabei überraschte die neunjährige Annalena Keller mit ihren Turnierpodestplätzen zwei und drei sowie mit Platz drei in

der Abschlussrangliste. Die ein Jahr jüngere und damit auch noch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse startberechtigte Helena Keuche schaffte Platz sechs in der Abschlussrangliste. Die Meeraner Jungen Henry Lohwasser, Steffen Jenert, Ron Barthel und Jona Martens erreichten da unter insgesamt 20 Teilnehmern die Plätze 10, 11, 12 und 18.

Platz eins für Emily Ehm in der Altersklasse U13 Drei Turnier-



siege bei ihren drei Teilnahmen bedeuteten für Emily Ehm auch souverän Platz eins in der Abschlussrangliste der Altersklasse U13. Sie gab bei ihren insgesamt neun Spielen keinen einzigen Satz ab. Ebenso souverän Zweitbeste im Bezirk wäre die auch noch im nächsten Sportjahr in dieser Altersklasse spielberechtigte Julia

Wecke geworden. Leider musste sie kurzfristig krankheitsbedingt auf eine Teilnahme im letzten Turnier verzichten. Da sie auch schon aus privaten Gründen am dritten Turnier nicht teilgenommen hatte, kamen nur zwei Turniere in die Wertung. Bei diesen wurde sie zwar jeweils souverän Zweite, doch das reichte in der Abschlussrangliste letztendlich nur zu Platz sechs.

Bei den Jungen erzielte der zu Beginn der Turnierserie an Nummer zwei gesetzte Jonas Winkler zwar dreimal Platz drei, doch damit wurde er nur Vierter in der Abschlussrangliste. Die erstmals teilnehmenden Georg Wenke und Nick Schumann belegten hier unter 23 Jungen die Plätze 15 und 16.

Altersklasse U15 Die erstmals in der Altersklasse U15 an den Start gegangenen Luisa Ulrich und Nico Lorenz schlugen sich unter den jeweils 22 teilnehmenden Mädchen und Jungen mit den Plätzen fünf bzw. vier in der Abschlussrangliste achtbar. Sie erkämpften zusammen drei Podestplätze, zu einem solchen in der Abschlussrangliste reichte es aber (noch) nicht. So schaffte Nico Lorenz zwar in der Ranglisten-Wertung die gleiche Punktzahl wie der Ranglisten-Dritte, doch die schlechtere Platzierung im letzten Turnier gab für die End-Platzierung den Ausschlag. Ein toller Einstieg in die höhere Altersklasse U15 gelang der U 13-Siegerin Emily Ehm. Beim vierten Turnier nahm sie erstmals teil und wurde über-

raschend Zweite. Das lässt für die nächste Saison einiges erhoffen. **Johanna Hoffmann siegt in der U19** Mit ihrem dritten Sieg im



vierten Turnier der Altersklasse U19 sicherte sich Johanna Hoffmann Platz eins in der Abschluss-Rangliste. Auch Eric Pogge hatte die Chance, mit einem Sieg im letzten Turnier ganz oben in der Abschlussrangliste zu stehen. Doch im Finale zog er diesmal gegen Long Le Hoang (Blau-Weiß Reichenbach) den Kürzeren. Zwar haben beide in der Ranglisten-Wertung die gleiche Punktzahl und gleiche Anzahl Siege, doch das letzte Turnier gab für die End-Platzierung den Ausschlag. Sein zweiter Platz im Turnier bedeutete damit Platz zwei in der Rangliste. Einen weiteren Podestplatz in der Abschlussrangliste schaffte Christin Winkler mit Platz drei mit drei dritten Turnierplätzen. Der vierte und mit knapp 15 Jahren jüngste Meeraner Teilnehmer, Pascal Schnabel, belegte unter 27 Jungen Platz elf. Alle vier sind auch in der nächsten Saison bei den Jugendranglisten-Turnieren startberechtigt. Walter Kapferer

Leserbrief



Durch den Hinweis in der letzten Ausgabe der Meeraner Zeitung vom 22. Juni – „Meeraner Chor beim Chortreffen dabei“ – sind wir mit Freunden am Sonntag, dem 24. Juni, nach Lichtenwalde gefahren. Das schöne Wetter hat dazu beigetragen, dass viele Besucher das „Mittelsächsische Sängertreffen“ im Barockgarten miterlebten. Ab 13.00 bis ca. 17.30 Uhr sangen über 10 Chöre an verschiedenen Stellen im sehr schön gepflegten Barockgarten ihre verschiedenen Repertoires. Der starke Barde Matthias Brade

führte gekonnt durch das vielfältige Programm. Uns als Meeraner und Waldenburger Gäste hat der Chor des Bürgervereins Meerane MERACANTE enorm beeindruckt und begeistert. Danke allen Chormitgliedern, besonders auch der Solostimme (die unter die Haut ging) von Frau Friederike Alb für die schönen Darbietungen. Doch auch großes Lob für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement des Chorleiters Herrn Helko Kühne. Alle, die das Fest miterlebt haben, werden mir zustimmen. J. Petzold

Gartenfest in der Kleingartenanlage

„Zur Schönen Aussicht“

Schon zu einer Tradition geworden ist unser jährliches Kinder- und Gartenfest. In diesem Jahr ist dies für Samstag, den **11.08.2012**, geplant. Pünktlich um **15.00 Uhr** fällt der Startschuss für die Kinderspiele. Fleißige Backfrauen verwöhnen die Gäste in dieser Zeit mit hausbackenem Kuchen und auch der Kaffee soll nicht fehlen. An unserer Tombola stehen zahlreiche Preise bereit, und Fortuna wartet auf die Herausforderung. Gegen 18.00 Uhr kommen dann alle Tänzer auf Ihre Kosten, denn unser DJ der „Musikwiese“ wartet auf Ihre Wünsche. Zum Abschluss des Festes wird es für alle Gäste noch eine kleine Überraschung

geben, man darf gespannt sein. Während der gesamten Zeit stehen viele Helfer an unseren Verkaufsständen, denn auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Kein Magen wird bei Roster, Steaks und Fischbrötchen über Hunger klagen müssen. Besucht werden kann an diesem Tag auch der Garten der Meeraner Kräuterrfrauen, und an ihrem eigenen Stand können sie sich über den Anbau und die Zubereitung von Kräutern informieren. So liebe Gäste, jetzt fehlen nur noch Sie. Besuchen Sie uns am 11.08.2012. und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie! Die Gartenmitglieder

Taxi-Möbius GbR

André Möbius / Michael Bätz



796959

- Flughafenzubringer
- Bustransfer
- Krankenfahrten (alle Kassen)

08393 Meerane · Dr.-Külz-Straße 73 · Tel. 03764 796959

Reisebüro La Paloma

Inhaberin: Isolde Wolf

Der neue Winterkatalog von Selta Med Kurreisen 2012/13 ist da!
Kreuzfahrt-Specials

... **Kurzkreuzfahrt** – ideal für Neueinsteiger (BigXtra), 4-tägige Reise; davon 2 Nächte Kreuzfahrt ...im westlichen Mittelmeer mit der MSC Orchestra, Termin: 20.10.12

Preis p. P. ab EUR 199 zzgl. Servicegebühr EUR 7/Tag an Bord/ Erw.

Busan- und abreise im Preis inkl., 2 Ki. bis 17 J. in der Kabine mit 2 Vollz. für EUR 59 p. Kind

... **Fly & Cruise mit der MSC Divina** 1 Woche ins Östliche Mittelmeer & Istanbul
Italien-Griechenland-Türkei-Kroatien, Flug ab/bis Leipzig am 18.08. / 25.08.12

Sonderpreis p. P.: EUR 1.118 (Innenkabine) zzgl. Serviceentgelt

Guteborner Allee 1a (im A4-Center, gegenüber Media Markt)

☎ **03764 570135** · E-Mail: Reisebuero-LaPaloma@t-online.de

www.lapalomareisen.de · www.onlineweg.de/lapalomareisen

Geöffnet: Mo/Di/Do/Fr 9.30–18.30 Uhr · Mi 9.30–13.00 Uhr · Sa nur nach Vereinbarung

Energieberater

Höhere Zuschüsse für Vor-Ort-Beratung

Gute Nachrichten, für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Haus in nächster Zeit energetisch zu sanieren:

Zum 1. Juli 2012 werden die Zuschüsse für die qualifizierte Energieberatung in Wohngebäuden erhöht.

Die sogenannte Vor-Ort-Beratung für ein Ein- bis Zweifamilienhaus wird künftig mit einem Zuschuss von 50% – maximal 400 Euro (bisher 300 Euro) gefördert, bei Wohngebäuden ab drei Wohneinheiten sind es ebenfalls 50% maximal jedoch 500 Euro (bisher 360 Euro). Zusätzlich können eine Stromeinsparberatung mit 50 Euro und eine thermografische Untersuchung mit bis zu 100 Euro unterstützt werden.

Die Boni für Energieberatung, Thermografie und Stromsparberatung dürfen kumuliert werden, der Gesamtförderbetrag darf jedoch 50% der Beratungskosten (einschließlich Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

Was beinhaltet eigentlich diese Beratung?

Vorortberater stellen in ihren Berichten immer den IST-Zustand eines Gebäudes dar. In Varianten

werden verschiedene Maßnahmen und Maßnahmenpakete dem IST-Zustand gegenübergestellt und auf Energieeinsparung und Wirtschaftlichkeit untersucht.

Dabei soll ab dem 1. Juli zusätzlich nach einer Gebäudeanalyse ein individuelles Sanierungskonzept und ein Maßnahmenfahrplan entwickelt werden, der es dem Eigentümer erleichtern soll, den Standard eines energiesparenden Effizienzhauses auch in Einzelschritten zu erreichen.

Das Programm kann von Privatpersonen und von kleinen und mittleren Unternehmen genutzt werden. Es werden Beratungen in Wohngebäuden gefördert, für die der Bauantrag vor dem 31. Dezember 1994 gestellt wurde. Anträge werden vor Beginn der Beratung vom Energieberater beim BAFA gestellt.

Nähere Informationen zum Programm sind abrufbar unter: www.bafa.de oder zum nächsten Energieberaterstag in unseren Räumen am Donnerstag, **26.07.2012, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** – Voranmeldung erbeten!

Ihre Dipl.-Ing.(FH) S. Salzbrenner, Architektin & Energieberaterin

Energieeffizienz-Zentrum Meerane

Dipl.-Ing. (FH) **Silvia Salzbrenner**
Architektin und Energieberaterin

e zm

Energieeffizienz-Zentrum

Wilhelmstraße 7
08393 Meerane
Tel. 03764 796201

email: office@ezm-meerane.de

www.ezm-meerane.de



Tag der offenen Tür

Am **5. August 2012** führt die Meeraner Kräutergruppe einen „Tag der offenen Tür“ durch. Der Kräutergarten in der Anlage „Zur schönen Aussicht“ ist an diesem Tag **von 14.00 bis 20.00 Uhr** für Gäste geöffnet. Es kann alles in Ruhe besichtigt werden und die Frauen der Kräutergruppe geben Auskünfte über Kräuter, z.B. über Anbau- und Verwendungsmöglichkeiten, gesunde Lebensweise u.a. Eine kleine Beköstigung in Form von Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Rostern vom Grill und Getränke stehen für die Gäste bereit. Außerdem gibt es Kinder-Schminken, Basteln und Verkauf von Holzprodukten, Klöppelsachen u.a., die unser Verein selbst herstellt. Wir freuen uns auf viele Besucher, bei jedem Wetter!



Wir machen Die Wurst ...

Unsere Eintöpfe:

30. Wo.

Kesselgulasch nach Art des Hauses

je 100 g/0,74 €

31. Wo.

Fleckeeintopf

je 100 g/0,54 €

32. Wo.

Weißkrauteintopf mit ABGer Rindfleisch

je 100 g/0,54 €

33. Wo.

Weißer Bohnen mit Rauchfleisch

je 100 g/0,48 €

Wir bieten verschiedene Grillspezialitäten

Schulung am 25. Juli

Am **25. Juli, 19.00 Uhr**, findet eine Verkehrsteilnehmerschulung der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ in Meerane statt.

Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER GmbH

Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane
Chemnitzer Straße 21
☎ (0 37 64) 20 50

Glauchau
Nicolaistraße 6
☎ (0 37 63) 28 80

Waldenburg
Markt 22
☎ (03 76 08) 1 65 52

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 60-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.



Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Ritter M.A. | **Zuschriften** für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meerane-zeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Auestraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

Hin und weg . . .

Egal wo Sie Ihren Sommer verbringen,
wir wünschen eine schöne Urlaubszeit!



Starke Ideen, starke Umsetzung.



DESIGN · PRINT · VERLAG

Firmengruppe Schwarz
SCHWARZ Medien-Center GmbH
Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH

www.schwarz-medien-center.de
info@schwarz-medien-center.de

Guteborner Allee 8
Gewerbegebiet
08393 Meerane
Telefon 03764 7915-0



www.persona.de

Unser Team braucht Sie!


Wir suchen für unsere regionalen Kunden (m/w):

- *Fachkräfte aus Industrie und Handwerk*
- *Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen*
- *Mitarbeiter für Lager und Produktion*

Wir bieten Ihnen:

- *persönliche Betreuung am Arbeitsplatz*
- *faire Bezahlung*
- *kurze Arbeitswege*

*Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0375/ 27003-0
persona service – Kornmarkt 8 – 08056 Zwickau*



MOBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt

in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511



Telefon 034493 36513

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9:00–18:30 Uhr
Sa 9:00–12:30 Uhr

Barrierefreies, bequemes Einkaufen . . .
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de